

Neunte Welle - Morgendämmerung der Einheitswelle Universelle Ebene

Beginn 1 - MANIK / 9. März 2011

Feiern der Universalen Konvergenz

Der Countdown zu den nächsten 234 Tagen = 13 x 18 Tage

von

Dr. Carl Calleman

an 3 - CABAN-NOJ - Weihrauch - Erde / 18.01.2011

www.calleman.com

Übersetzung: Gabi Rütter

Verantwortlich:

INDALOSIA-BARBARA

www.indalosia.de

Letztes Jahr, am 17/18. Juli 2010, haben sich große Menschenmengen beim Event zur Bewussten Konvergenz versammelt und die Absicht erklärt, Einheitsbewusstsein zu manifestieren, weil die neunte und höchste der Maya-Wellen das Universum zu seinem höchsten Stand bringt. Dieses Ereignis diene als Basislager zum Absichten-Planen und zum Aufstieg in Richtung Einheitsbewusstsein. Wir haben mit Freude auf verschiedenste Art gefeiert, angefangen bei den Tempeln von Bali bis zu den Maya-Älteren in Guatemala und von den Samen im Norden zu den Buschmännern in der Kalahari. Wir konnten zum aller ersten Mal unseren Planeten aufgehen sehen als ein heiliger Raum, der von einem globalen Medizinrad eingekreist wird. *

Jetzt nähern wir uns dem tatsächlichen Beginn dieser Welle von Einheitsbewusstsein, die am 9. März 2011 beginnt. Dies ist die neunte Welle, auch bekannt unter dem Namen Universelle Unterwelt. Diese Welle schließt 13 Uaxaclahunkin (18 Tage)- Perioden ein, die einen Prozess beschleunigen, der entworfen wurde, um das Universum und die Menschheit zu ihrem höchsten Bewusstseinsstand zu führen. ** Der Zweck dieses Artikels ist, ein paar zusätzliche Hintergrundinformationen zu dieser Welle und zu ihrem Anfangsdatum zu geben und einen Vorschlag zu machen, wie die Energie der Welle auf sinnvollste Art genutzt werden kann. Dies verlangt, dass ich noch einmal die Grundstruktur des kosmischen Zeitplans zusammenfasse, so wie der Maya-Kalender sie versteht.

In den letzten Jahren haben viele Menschen von der Existenz des Maya-Kalenders und seinem vermeintlichen Enddatum gehört, aber überraschenderweise haben nicht so viele aufgenommen, was die alten Inschriften darüber sagen. In der Tat gibt es nur eine bekannte alte Inschrift, die das Kalenderende erwähnt -- Monument 6 aus Tortuguero*** beschreibt, was geschieht, wenn der Kalender endet. Die gegenwärtige Lesart dieser alten Inschrift unter professionellen Maya-Forschern ist, dass wir dann "Zeugen werden der Demonstration von Bolon Yokte Ku in seiner vollen Pracht."

Was immer ihr also anderes gehört haben mögt in Verbindung mit dem Ende des Maya-Kalenders, wie z.B. Polverschiebung, Ende der Welt, eine galaktische Ausrichtung, Sonnenausbrüche, Strahlung aus dem Zentrum der Galaxie usw. findet in keinem alten Maya-Text eine Grundlage.

Was jedoch offensichtlich einen Hintergrund in einer alten Maya-Inschrift hat, ist Bolon, die Nummer Neun. Auf den ersten Blick mag der Text des Tortuguero Monuments verwirrend und schwer verständlich klingen. Es gibt jedoch eine Menge Zusatzinformationen über Bolon Yokte Ku, die uns erlauben, dieser Inschrift Sinn zu verleihen. *** Wichtig für das Verständnis ist, dass Bolon Yokte Ku die Neun-Unterstützung oder Neun-Schritt-Einheit von "Periodenenden" ist. Bolon Yokte Ku ist in anderen Worten der Name für eine kosmische Pyramide mit neun Stufen. Durch strenge Tatsachenüberprüfung ist herausgefunden worden, dass diese Pyramide die neun Ebenen der Evolution symbolisiert, die das Universum durchläuft auf seinem Anstieg zu seinem höchsten Bewusstseinsstand.



Jede Evolutionsebene von Bolon Yokte Ku, der kosmischen Pyramide, entwickelt sich durch eine Serie von 13 Zeitperioden. Diese erstrecken sich vom Hablatun (1.26 Milliarden Jahre) auf der untersten Stufe zum uaxacлахunkin von 18 Tagen auf der neunten Ebene. Dies bedeutet eine zwanzigfache Frequenzzunahme und Zeitbeschleunigung bei jedem einzelnen Schritt in Richtung einer höheren Ebene. Bald, am 28. Oktober 2011, manifestieren sich die Energien der neun Wellen alle ganz und gar. Diese Abschlussmanifestation ist, glaube ich, das, worauf sich die alte Inschrift bezieht, wenn sie sagt, dass man Zeuge wird, wie Bolon Yokte Ku in seiner ganzen Pracht erscheint. Die Früchte dieser neun Wellen erscheinen dann in ihrer Fülle, weil sie

gleichzeitig vollendet werden. Dies ist nicht länger verwirrend, wenn wir akzeptieren, dass die alten Völker der Welt, die Maya eingeschlossen, dazu tendieren, die kosmischen Kräfte zu personifizieren, indem sie sie als „Götter“ bezeichnen, während wir in der modernen Welt dies wahrscheinlich nur als neun Energiewellen beschreiben würden.

Am 9. März 2011 wird die neunte und höchste Welle von Bolon Yokte Ku aktiviert. Mir scheint, dass der Zweck dieser speziellen Welle von $13 \times 18 = 234$ Tagen ist, die gesamte Evolution des Universums zu krönen, die bis dahin von den acht niedrigeren Wellen angetrieben wurde. Gemäß dem, was wir über die wechselnden Polaritäten des Bewusstseins der neun Wellen wissen, geschieht das, indem Energien geschaffen werden, die den Menschen förderlich sind beim Mit-Erschaffen von Einheitsbewusstsein.

Das ist der Zweck der neunten Welle. Lasst uns also einen Moment innehalten und über die Stelle der Zeit nachdenken, in der wir uns gerade befinden. Das Leben, und besonders das menschliche, hat sich zur achten Ebene hin entwickelt. Diejenigen, die eine wirkliche Maya-Pyramide bestiegen haben, wie z.B. die Pyramide des Großen Jaguars in Tikal, sind in der Lage, das Gefühl nachzuempfinden, wenn man der Spitze auf der achten Ebene nahe kommt und nach Luft schnappt für den Anstieg zum höchsten Punkt. Wir stehen jetzt davor, den Aufstieg zur neunten und höchsten Ebene des Lebens zu beginnen. Viele haben teilgenommen an dem Absicht-Erklärungs-Event der bewussten Konvergenz im letzten Juli 2010, um sich auf diese Gelegenheit vorzubereiten. Wir können jetzt den Absichten folgen, die wir bei dieser Gelegenheit beschlossen haben, und sie manifestieren durch Mit-Erschaffen von Einheitsbewusstsein. Jetzt ist es Zeit, dass wir uns anschließen und wirklich das Einheitsbewusstsein manifestieren, was die Absicht dieses Events war. Die Einheitswelle, die kurz bevorsteht, bedeutet für uns, das Erscheinen von Bolon Yokte Ku in voller Pracht, die Vollendung des kosmischen Plans und seiner neun Evolutionsebenen mitzuerschaffen. Bei der Ankunft des 9. März 2011 sind wir aufgerufen anzufangen, Einheitsbewusstsein mitzuerschaffen; der 9. März 2011 ist die Morgendämmerung der Einheitswelle.

Folglich sieht der Plan für 2011 nicht aus wie bei jedem beliebigen anderen Jahr. Ziemlich sicher ist das unsere letzte Chance, so zu leben, dass wir Mit-Schöpfer mit dem kosmischen Plan sind. Als dieses Gregorianische Jahr begann, spiegelten die Botschaften, die umgingen, unsere erhöhte Ambivalenz gegenüber dem Vergehen von Zeit wider. Einerseits gab es die jedes Jahr wiederkehrenden Botschaften wie: „Ich hoffe, du hast ein gutes Jahr 2011“ oder „Was willst du dir für dich selbst in 2011 schaffen?“, als ob dies ein Jahr wie jedes andere wäre. Ich-bezogene Botschaften, basierend auf einer linearen Zeitsicht, die die Jahre als eine Reihe von Aufeinanderfolgen betrachtet.

Andererseits gab es um Neujahr herum Berichte über die „Aflockalypse.“ Große Zahlen von Fisch, Vögeln und anderen Tieren starben einfach ohne erkennbaren Grund. Dies wies stattdessen auf alles andere hin als einen linearen Ablauf von Zeit in 2011. Die Aflockalypse hat möglicherweise zu tun mit der Frequenzerhöhung, die die neun Ebenen des Maya-Kalenders durchlaufen, in Verbindung mit dem extremen Grad, in dem die Menschen jetzt die Ökologie des Planeten aus dem Gleichgewicht gebracht haben. Wenn das stimmt, würde das bedeuten, dass wir uns dieser neuen Frequenz anpassen und uns völlig davon wegbewegen müssen, um Dinge für uns selbst zu bitten und was wir als Egos oder Individuen von 2011 wünschen mögen. (Wir müssen uns bewegen) in Richtung dahin, was unsere Egos tun können, um der Ausführung des göttlichen Plans zu dienen. Die neunte Einheitswelle würde dann nach einer totalen

Verschiebung in der Art, wie wir sind, verlangen in Richtung der Manifestierung von Einheitsbewusstsein, was das beabsichtigte Endergebnis des kosmischen Plans ist. Wenn dies geschehen sollte, braucht es auch besondere kosmische Energien, um den kosmischen Plan zu erfüllen. In der Tat, vielleicht ist die neunte Welle ein Jüngstes Gericht, das die Welt retten wird.

Wenn es bei jeder Welle eine zwanzigfache Frequenzzunahme gibt, hätte die neunte Welle oder Universelle Unterwelt eine Dauer von $13 \times 18 = 234$ Tagen und würde am 9. März 2011 anfangen. Sie wird durch sieben Tage und sechs Zwischennächte voranschreiten, von denen jede ein uaxaahunkin ist. In der Sprache des Maya Kalenders bedeutet dies eine 18-Tage-Periode. Die 18-Tage-Perioden kann man unterteilen in zwei Neun-Tage-Zählungen. (zwei Tage weniger als die klassische Neun-Herren-der-Nacht-Zählung.), weil sie eine aufsteigende und eine absteigende Phase haben werden, und auf diese Art können wir die Verbindung zu klassischen Maya-Kalendern klarer sehen. Wenn es bei der neunten Welle darum geht, Harmonie zu erschaffen aus dem, was sich vorher entwickelt hat, dann ist es unsere Aufgabe, das Göttliche um Führung zu bitten im Hinblick darauf, was wir tun sollten, um dort anzukommen. Wenn wir um weltweite Harmonie bitten, können wir jedoch nicht einfach darum bitten, dass unsere Egos uns führen. Stattdessen werden wir von Anfang an Fragen stellen müssen wie: "Was kann ich tun, um dem kosmischen Plan zu dienen?" oder "Was soll ich tun, die Manifestation des Einheitsbewusstseins zu fördern?" Wenn die Tage der neunten Welle die Zeitperioden sind, die äußerst förderlich sind, um solch ein Einheitsbewusstsein zu erschaffen, dann werden wir uns umsehen müssen nach geistiger Führung durch das Göttliche, genau parallel zu diesen Tagen der Universellen Unterwelt.

Die neunte Welle verbindet hier das Alpha mit dem Omega dadurch, dass sie zum ersten Mal in der Geschichte die Neun-Tage-Zählung an die Vorderfront der Evolution bringt. Das wird eine außergewöhnliche Zeit sein, und es ist möglich, dass wir hier konfrontiert werden mit einer Entscheidung zwischen Wahrheit und Tradition. Der Grund dafür ist: Wenn die neunte Welle die Stärke hat, die wir von der Evolution einer neuen Unterwelt erwarten können, wird sie energetisch mächtiger und stärker sein als die traditionelle Tzolkin-Zählung von 13×20 Tagen.

In anderen Worten: Die neunte Ebene wird eine Neun-Tage-Zählung heraufbeschwören, die den Tzolkin an Macht übersteigt und dringender befolgt werden sollte von denen, die sich selbst an den kosmischen Plan anpassen wollen. Trotzdem wird natürlich der Tzolkin weiterhin leben als ein Unterstrom von Energien.

Der Rhythmus der Universellen Unterwelt ist dann ein Neun-Tage-Anstieg zunehmender Intensität beginnend am 9. März 2011, gefolgt von einer absteigenden Intensität für die nächsten 18 (9+9) Tage, bis wieder ein neuer 18-Tage-Abstieg (9+9) beginnt, der wiederum gefolgt von einem Aufstieg der nächsten 18 (9+9) Tage zu dieser großen Wellenbewegung führt.

(Anm. bitte seht Euch dazu die Grafik an, damit wir diesen Wellen-Rhythmus auch visuell wahrnehmen und verstehen können. <http://4-ahau.com/Home.html> . Eine deutschsprachige Grafik folgt in Kürze)

Es ist dann an uns zu lernen, uns mit dieser Welle fortzubewegen, um endgültig den höchsten Punkt der Pyramide zu ersteigen, damit wir in der Lage sind, das Erscheinen von Bolon Yokte Ku in "seiner" ganzen Pracht zu bezeugen. Kalender, die dieser 18- (oder Neun-Tage-) Zählung folgen, gibt es auf Deutsch zu bestellen bei Christiane Biebl (christiane.biebl@web.de), siehe ebenfalls dazu (www.indalosia.de) und auf Schwedisch (www.livsstrommen.se), aber auch und besonders für die anschauliche Grafik die Websites auf Englisch und französisch (<http://4-ahau.com/Home.html>).

Wir rufen alle auf, Teil der Initiation dieser neuen Welle am 9. März 2011 zu sein. Jeder von euch ist willkommen, die Website www.treeoflifecelibration.com zu nutzen, um mit anderen zu kommunizieren, die die gleiche Absicht haben. Ich finde, es sollte klar sein, dass es sich um etwas grundlegend Neues handelt, was hier vorgeschlagen wird. Eine Evolutionsfrequenz, die Neun-Tage-Zählung, die bisher nur vage erkennbar war, wird sich zum wichtigsten Leitrythmus entwickeln. Und wenn ihr darüber nachdenkt, wäre es wahrlich erstaunlich, wenn die Transformation zu einer neuen Welt das Ergebnis einer bloßen linearen Fortsetzung von Kalendern wäre, die seit Jahrhunderten benutzt werden.

Der Ruf nach Events oder Feiern, die neunte Welle am 9. März 2011 zu beginnen, bedeutet nur darauf hinzuweisen, dass dies das Anfangsdatum ist, der Anfang unserer Gelegenheit, uns zusammen zur Einheit zu bewegen. Wir möchten euch auch den Mut machen, Mittel zum Feiern und zum Einheit-Transformieren und Absicht-Aufrechterhalten für den Beginn der wahren Einheit am 9. März 2011 zu Zeiten zu finden, die euch passen, wie z.B. an den darauf folgenden Wochenenden um die erste 18-Tage-Periode herum. In der Tat ist die Idee, die dahinter steckt, dass dieser Transformationsprozess, der das Einheitsbewusstsein der neunten Welle erschafft, nicht enden sollte. Er wird weiter gehen bis zum 28. Oktober 2011 und darüber hinaus. ****

Es gibt keine einzige richtige Antwort darauf, wie diese Transformation zu Einheitsbewusstsein überall erschaffen werden sollte. Es gibt jedoch Werkzeuge, die genutzt und weiter entwickelt werden können von all denen, die die allgemeine Absicht, Einheitsbewusstsein zu manifestieren, unterstützen. Alles beginnt mit einer Absicht, und wenn die Absicht mit der Absicht des kosmischen Plans in Übereinstimmung gebracht wird, wird sie zunehmend Früchte tragen.

Am 9. März 2011 erinnern wir uns an die Absicht des Einheitsbewusstseins, die wir gemeinsam entschieden haben bei der Bewussten Konvergenz am 17./18. Juli 2010, der sich viele angeschlossen haben, die sich jetzt zum ersten Mal darauf festlegen. Diesmal ist es unsere Aufgabe, das Einheitsbewusstsein im wahrsten Sinne des Wortes auszuliefern, indem wir unsere gemeinsame Kreativität anwenden auf eine neue Arena. Wo immer ihr im Kosmos seid, seid da für diesen letzten Countdown.

Anmerkungen:

* Bitte lest: http://www.calleman.com/content/articles/Recreation_GlobalTreeOfLife.htm
oder hört euch an:
<http://www.talkshoe.com/talkshoe/web/audioPop.jsp?episodeId=375217&cmd=apop>
Siehe auch: <http://tetonrainbows.com>

** Das Wort "Bewusstsein" ist zu einem der populärsten Schlagworte unserer Zeit geworden, und trotzdem gibt es wenig Übereinstimmung in dem, was es bedeutet. Meine eigene Sicht ist, dass Bewusstsein ein fundamentales Verhältnis hat zum Baum des Lebens und deshalb der Filter des Bewusstseins sich ändert, wenn der Baum des Lebens seine Polarität ändert. Folglich sind Bewusstseinsverschiebungen, die durch Polaritätsverschiebungen im Baum des Lebens bewirkt werden, das, was die menschliche Geschichte und die ganze Evolution vorantreibt. Jede Unterwelt oder Welle bringt folglich ein Bewusstsein, das von einer bestimmten Polarität dominiert wird und sich so zu einer immer höheren Form der Manifestation entwickelt, während wir die kosmische Pyramide hinaufsteigen. Viele, die das Wort Bewusstsein benutzen, wissen nichts von dieser wichtigen Verbindung zwischen dem Maya-Kalender und der Evolution des Bewusstseins und tendieren folglich dazu, dem Wort eine andere, manchmal völlig andere Konnotation zu geben. Viele Menschen, die das Wort Bewusstsein benutzen, geben ihm tatsächlich die besondere Bedeutung von Einheitsbewusstsein, was in Wirklichkeit nur eine seiner vielen möglichen Bedeutungen ist.

*** http://www.calleman.com/content/articles/the_tortuguero%20_monument.htm

**** Zum Vergleich des vorgeschlagenen 4 Ahau Enddatums vom 21. Dezember 2012 mit dem Enddatum 13 Ahau vom 28. Oktober 2011 hört euch bitte mein dreiteiliges Interview mit Mark van Stone an: <http://www.youtube.com/watch?v=OSu-SWJILQU>.

Carl Johan Calleman, Ph.D. ist der Autor dreier Bücher über den kosmischen Plan, wie man ihn aus dem Maya-Kalender verstehen kann: Solving the Greatest mystery of Our Time: The Mayan calendar (2001), The Mayan Calendar and the Transformation of Consciousness (2004) und The Purposeful Universe (2009). Er war auch einer von denen, die mehrere globale Events initiiert haben basierend auf Verschiebungen im Maya-Kalender, wie z.B. erst vor kurzem der Bewussten Konvergenz am 17./18. Juli 2010.